

Produktname: Cdc25C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08508**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC25C
Alternative Namen	CDC25C; M-phase inducer phosphatase 3; Dual specificity phosphatase Cdc25C
Gen-ID	995.0
SwissProt ID	P30307
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CDC25C abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 183–232

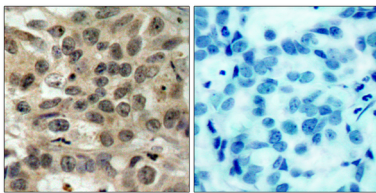
Hintergrund

Zellteilungszyklus 25C (CDC25C) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein konserviertes Protein, das eine Schlüsselrolle in der Regulation der Zellteilung spielt. Das kodierte Protein bewirkt die Dephosphorylierung von Cyclin B-gebundenem CDC2 und löst den Eintritt in die Mitose aus. Es unterdrückt außerdem den p53-induzierten Wachstumsstillstand. Mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015]. Katalytische Aktivität: Protein-Tyrosin-Phosphat + H₂O = Protein-Tyrosin + Phosphat. Entwicklungsstadium: Wird überwiegend in der G2-Phase exprimiert. Funktion: Wirkt als dosisabhängiger Induktor in der Mitosekontrolle. Es handelt sich um eine Tyrosin-Protein-Phosphatase, die für den Fortschritt des Zellzyklus erforderlich ist. Sie dephosphoryliert CDC2 direkt und aktiviert dessen Kinaseaktivität. PTM: Phosphoryliert durch CHK1 an Ser-216. Diese Phosphorylierung erzeugt eine Bindungsstelle für das 14-3-3-Protein und hemmt die Phosphatase. Ähnlichkeit: Gehört zur MPI-Phosphatasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Rhodanesedomäne. Untereinheit: Interagiert mit HIV-1 Vpr und inaktiviert dadurch die CDC25C-Phosphataseaktivität.

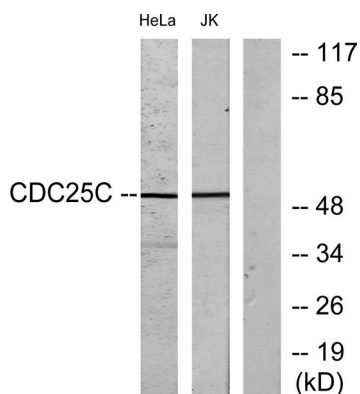
Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M DNA; Oozytenmeiose; Progesteron-vermittelte Oozytenreifung;

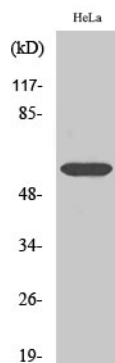
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Antikörpers CDC25C. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des CDC25C-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Cdc25C-Antikörpers

